

INFOKASTEN: Leihgroßeltern

In welchem Zeitraum findet das Projekt statt?

05.04.2020 - 30.09.2021

Wo wird das Projekt umgesetzt?

Alle Ortsteile. Ehrenamtliche Leihgroßeltern können zur Verstärkung auch aus anderen Kommunen kommen.

Wer sind die Zielgruppen und wie viele Personen möchten Sie mit ihrem Projekt erreichen?

1.) Familien mit Kindern, 2.) Interessierte Senior*innen

Zu welchen Veränderungen wollen Sie bei der Zielgruppe / den Zielgruppen bzw. in deren Umfeld beitragen?

Leihgroßeltern fördern bei allen Beteiligten generationenübergreifende Kontakte dort, wo sie aufgrund der Lebensumstände nicht gelebt werden können. Den Leihgroßeltern selbst wird Wertschätzung und das Gefühl des Gebrauchtwerdens eröffnet. In der Gruppe der Leihgroßeltern finden Reflexion und Austausch statt, was die Identifizierung mit der Rolle als Großeltern verstärkt. Die Familien profitieren vom Generationenkontakt und den Erfahrungen der älteren Generation, deren Einsatzbereitschaft und zeitlichen Flexibilität. Geflüchtete Familien finden ehrenamtlich Unterstützung, die deren Integration befördert.

Wer sind am Projekt beteiligte Partner*innen?

Landkreis Fulda

Wie viele Personen sind haupt- und ehrenamtlich im Projekt tätig?

1 hauptamtliche Sozialpädagogin, derzeit 10 ehrenamtliche Leihgroßeltern

Wieviel Geld wird für das Projekt jährlich insgesamt benötigt?

3000,- Euro/ Jahr

Woher kommen die benötigten Gelder?

Zuschuss Landkreis Fulda, Eigenmittel, Zukunftsstiftung Gersfeld-Ebersburg e.V.

Für was soll das von der Zukunftsstiftung bereitgestellte Geld konkret eingesetzt werden und inwiefern leistet es einen Beitrag zum Projekterfolg?

Akquise neuer Leihgroßeltern, Organisation einer Schulung (in Kooperation mit Landkreis Fulda), Werbung und ggf. Vermittlung an Familien, gemeinsame Aktivitäten mit den „alten und neuen“ Leihgroßeltern